



Markt Essing

Niederschrift

über die
Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates
der Markt Essing
am Dienstag, 16. Januar 2024
im Sitzungssaal Rathaus Essing

MRE-001-2024

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr
Beginn der nicht öffentlichen Sitzung: 19:40 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

1. Bürgermeister
Nowy, Jörg

Marktratsmitglied

Brunner, Christian
Ehrl, Arthur
Hierl, Bernhard
Mederer, Markus
Meier, Birgit
Pickel, Heinz
Schäffer, Harald
Schlögl, Petra
Schneider, Matthias
Schöls, Thomas

Schriftführerin
Kaltenegger, Michaela

Dipl.-Ing.
Wutz, Franz

zu Top 02 öffentlicher Teil

Fehlend:

2. Bürgermeister
Schweiger, Christoph

Unentschuldigt fehlend

Marktratsmitglied
Süß, Ernst

Unentschuldigt fehlend

Öffentliche Tagesordnung

- 01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 19.12.2023
- 02 Sanierung Schellnecker Straße BA 2 - Beratung der Planung, Finanzierung und Umsetzung
- 03 Informationen und Anfragen

TOP 01	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 19.12.2023
---------------	--

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 19.12.2023 wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 02	Sanierung Schellnecker Straße BA 2 - Beratung der Planung, Finanzierung und Umsetzung
---------------	---

Sachvortrag:

Bürgermeister Nowy begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dipl.-Ing. Franz Wutz und übergibt ihm das Wort.

Herrn Franz Wutz erklärt anhand einer Power Point Vorlage die Straßenführung Flur-Nr. 127/5 Schellnecker Straße BA 2.

Aufgrund der Notwendigkeit der Einbringung einer 20kV Stromleitung von der vorhandenen Trafostation bis zum Schnittpunkt Hammerschmiedstraße/Schellnecker Straße wurde sich mit dem örtlichen Elektrizitäts-Versorger dem Bayernwerk in Verbindung gesetzt. Unabhängig davon, ob man sich zu einem Vollausbau oder einfachen Ausbau der Straße entscheidet, ist diese Netzverstärkung im nördlichen oder südlichen seitlichen Bereich der vorhandenen Straße möglich.

Herr Dipl.-Ing. Franz Wutz führt aus, dass bei einem Vollausbau der Straße, die eingezeichneten dunkelgrauen Flächen mit Rasenfugenpflaster zur Schaffung von Parkplätzen gestaltet werden können.

Für einen frostsicheren Vollausbau der Straße mit den eingezeichneten Parkplätzen und Sinkkästen sind ca. 85.000,00 € brutto zzgl. einer Verlegung von entsprechenden Leerrohren mit ca. 5.000,00 € anzusetzen.

Für einen einfachen Ausbau auf dem vorhandenen Belag wird mit einem Betrag von ca. 16.000,00 € brutto gerechnet.

Sowohl der Abwasserzweckverband als auch der Wasserzweckverband sicherten zu, alle notwendigen Arbeiten bei einem Vollausbau der Straße durchzuführen. Der Abwasserzweckverband müsste lediglich bei Hs.-Nr. 41 den Hausanschluss neu machen, der Wasserzweckverband die Wasserleitung erneuern.

Im Gremium ist man übereinstimmend der Meinung, erst alle bereits begonnenen Straßenbaumaßnahmen zu Ende zu bringen, bevor neue Straßenbaumaßnahmen begonnen werden. Auch hinsichtlich der angespannten Finanzlage und anderer weitaus schlechterer Ortsstraßen sieht man von einem Vollausbau derzeit von dieser Straße ab.

Beschluss:

Die Planung der Sanierung Schellnecker Straße BA 2 wird bis aus Weiteres zurückgestellt und zu einem späteren Zeitpunkt neu zur Diskussion gestellt.

Mit dem Bayernwerk ist eine entsprechende Führung der 20kV Stromleitung im Vorfeld abzuklären. Vermieden werden sollte eine Öffnung der vorhandenen Asphalttierung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 03	Informationen und Anfragen
---------------	----------------------------

Sachvortrag:

MR Mederer bittet die gemeindeeigenen Straßen besser zu reinigen, insbesondere beim Buswartehäuschen am Kelheimer Natursteinwerk besteht dringender Handlungsbedarf. Auch der Radweg muss gereinigt werden. BGM Nowy wird gebeten, Gespräche mit dem zuständigen Träger zu führen, damit die Kehrmaschine nicht nur bis zum Kelheimer Natursteinwerk fährt, sondern den gesamten Radweg bis nach Essing.

MR Mederer berichtet von einem Gespräch mit einem Grundstückseigentümer im Auenweg, der seinen Strauchüberhang erst dann zurückschneidet, wenn er seitens der Verwaltung darauf hingewiesen wird. Ein entsprechendes Schreiben ist zu verfassen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:40 Uhr